

Poetische Begegnung mit Marokko

Der aus Würselen stammende Autor **Christoph Leisten** liest in der Heimat

Würselen. Sein Ziel sei es gewesen, Einblicke in eine andere Kultur zu gewinnen – mehrere Reisen nach Marokko haben Lyriker und Prosa-Autor Christoph Leisten dazu bewegt, sein Buch „Argana“ zu schreiben. Der Förderverein der Stadtbücherei Würselen lädt am Mittwoch, 27. April, um 20 Uhr in das Kulturzentrum Altes Rathaus, Kaiserstraße 36, in Würselen zur Lesung mit dem Literaten, der aus Würselen stammt, ein. Dort stellt er sein Werk vor und offenbart seine Erfahrungen, Beobachtun-

gen und Begegnungen. Vorurteile und Ängste gegenüber der islamischen Kultur nach den Anschlägen des sogenannten Islamischen Staates und den Ereignissen in Köln, überdecken seiner Meinung nach den Blick für das Wesentliche. Denn Humanität und Toleranz seien fester Bestandteil derjenigen, die ihren Glauben in Marokko leben. Seit 1982 hat Christoph Leisten mehr als 35 Reisen in das Land gemacht, wo er unter anderem zahlreiche Aufenthalte in Marrakesch, Essaouira und Zagora hatte.

Sein im Rimbaud Verlag erschiener Prosaband „Marrakesch, Djemaa el Fna“, eine literarische Annäherung an den titelgebenden Platz, wurde sogar ins Arabische übersetzt. Nach dem großen Erfolg, überredete ihn sein Verleger Bernhard Albers, einen weiteren Prosaband zu verfassen, in dem die mehr als 30 Jahre der Begegnung mit dem Land poetisch komprimiert sind. Der Eintritt zu der Lesung ist frei. Es wird um eine Spende gebeten, die den Flüchtlingen zu Gute kommt.